



GIOVANNI GIACOMETTI

(Stampa 1868–1933 Glion)

Winterlandschaft bei Maloja. 1925.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts monogrammiert: GG. Rückseitig signiert, betitelt und datiert: Giovanni Giacometti / Maloja / 1925.

40 x 45 cm.

Provenienz: Privatbesitz Schweiz Literatur: Müller, Paul / Radlach, Viola: Giovanni Giacometti 1868-1933. Werkkatalog der Gemälde, Bd. II-2, Zürich 1997, S. 498, Nr. 1925.12, mit Abbildung. Diese Winterlandschaft von Giovanni Giacometti vereint die Kraft der Sonne mit der schneebedeckten Bergwelt. Es scheint, als ob sich der Himmel mit dem Horizont vereine. Giacometti hat zu allen Jahreszeiten seine Umgebung gemalt und es sich auch

Koller Auktionen - Lot 3043
Z27 Schweizer Kunst - Freitag 04 Dezember 2009, 14.00 Uhr

in den Wintermonaten nicht nehmen lassen, diese Motive an der frischen Luft festzuhalten. Insbesondere faszinierten ihn die Morgen- und Abendstimmungen, wie er selbst in einem Brief an seinen Freund Cuno Amiet schreibt. Die besondere Stille der Landschaft, wenn die Sonne erscheint oder untergeht, haben ihn bewegt und dazu animiert, die Leuchtkraft der Farben in diesen Momenten festzuhalten. Giacometti pflegte die Tradition, Bewohner seines Dorfes zu sich einzuladen, um ihnen seine Bilder zu präsentieren und um seine Umwelt für seine Arbeit zu sensibilisieren. Das hier angebotene Werk, welches mit breitem Pinselstrich und leuchtenden Farben den Ausblick ins Fornotal wiedergibt, zählt zu den impressionistischen Arbeiten Giacomettis. Vergleichbare Darstellungen sind selten. Dieses Gemälde lässt sich am ehesten mit dem sich heute in Privatbesitz befindlichen Gemälde, ebenfalls aus dem Jahre 1925, vergleichen, welches etwas kleiner ist und den Titel: Winterlandschaft bei Maloja mit Blick ins Fornotal trägt. (Vgl. Müller, Paul / Radlach, 1997, op.cit., S. 498, Nr. 1925.11).

CHF 300 000 / 450 000

€ 300 000 / 450 000

Koller Auktionen - Lot 3043
Z27 Schweizer Kunst - Freitag 04 Dezember 2009, 14.00 Uhr

